

Neue bfi-Website online

Rechtzeitig vor Beginn des Herbstsemesters präsentiert sich das bfi Österreich mit einem neuen Webauftritt.

bfi Österreich seit Juli 2008 mit neuer Website im Netz

Nach einer mehrmonatigen Entwicklungs- und Umsetzungsphase ging das Berufsförderungsinstitut Österreich (bfi) am 7. Juli 2008 mit seiner neu gestalteten Website online.

Zukunftsmedium Internet

„Das Internet gewinnt als Informationsmedium in der Erwachsenenbildung rasant an Bedeutung“, verwies Michael Sturm, Geschäftsführer des bfi Österreich und derzeitiger Vorsitzender der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ), anlässlich des Onlinegangs auf aktuelle Studienergebnisse. Bereits heute ist das Web die wichtigste Informationsquelle für Weiterbildungsinteressierte: 42 % wählen diesen Zugang, und 21 % haben schon einen Kurs im Internet gebucht. In Zukunft beabsichtigt dies sogar die Hälfte der KundInnen zu tun. „Das war für uns Anlass, unseren Webauftritt kritisch zu beleuchten und mit Fachleuten aus der Branche einem professionellen Relaunch zu unterziehen.“

Noch benutzerfreundlicher im neuen Design

Das neue bfi-Portal punktet nicht nur mit seinem ansprechenden Aussehen. „Wichtig war für uns, die Fülle an Informationen rund um Aus- und Weiterbildung in eine für die breite Öffentlichkeit zugänglichere Form zu bringen“, betonte Sturm. Menschen, die eine Ausbildung suchen oder sich weiterbilden möchten, können sich auf der neuen Website nun noch leichter orientieren und rascher einen Überblick über das vielfältige Angebot gewinnen.

Benutzerfreundlicher heißt ...?

BesucherInnen sollen sich auf der bfi-Site mühelos zurechtfinden und schnell die gesuchten Informationen finden. Dafür sorgen

- eine übersichtliche Navigation,
- die praktische Kurssuche nach Bundesländern,
- die Online-Kursbuchung in jedem Bundesland,
- zahlreiche Downloads,
- weiterführende Links,
- handliche Funktionen wie Versenden, Drucken und Social Bookmarking,
- weitgehende Barrierefreiheit sowie
- deutsch- und englischsprachige Informationen.

Ein Beitrag zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung

„Wir verstehen unsere neu gestaltete Website auch als Signal für mehr Professionalität in der Erwachsenenbildung“, unterstrich Sturm. Das bfi ist seit seiner Gründung 1959 traditionell einem qualitativ hochwertigen Bildungsangebot verpflichtet. Das alleine reicht allerdings nicht aus, um in Zeiten eines harten Wettbewerbs zu bestehen. „Wir müssen noch kundenfreundlicher werden und mehr Service bieten“, hob der bfi-Geschäftsführer hervor. Die neue Website trägt wesentlich dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.